



Vereinsinformationen

des Fernmeldemuseum Mühlhausen, e.V.

Ausgabe 6

Seite 1 von 5

Januar 2007

2006 - ein ganz normales Jahr für unser Vereinsleben

Obwohl wir im Jahr 2006 keine besonderen Jubiläen oder Feste zu begehen hatten, gab es doch viele Ereignisse, die unseren Mitgliedern sehr viel Einsatz und Aufwand abverlangt haben. Am 13. März 2006 fand im Versammlungsraum unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben der Neuwahl des Vorstandes, wurde während dieser Zusammenkunft der vom Vorstand vorgelegte Jahresarbeitsplan intensiv von den Mitgliedern diskutiert und darüber abgestimmt. Als besonderen Gast durften wir den Abteilungsleiter Finanzen, Herrn Dr. Rainhard Frey, von der Technik Niederlassung Dresden begrüßen. Dr. Frey zeigte

sehr viel Interesse an der Arbeit unseres Vereins und war natürlich anschließend zu einem Museumsbesuch herzlich eingeladen. Er gab den Anwesenden sehr interessante Informationen über aktuelle und geplante Veränderungen innerhalb der Technikeniederlassung Dresden und dem Bereich der T-Com.

Unser Museum soll leben und darf nicht verstauben. Unsere Stammbesucher sollen immer wieder etwas Neues in unseren Ausstellungen entdecken. In dieser Ausgabe wollen wir einen kurzen Überblick über einige Aktivitäten in unserem Vereinsleben im Jahre 2006 geben und einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2007.

Was 2006 neu gestaltet wurde

Fernmeldebauausstellung wurde komplettiert

Unsere Ausstellung über Messeinrichtung und Werkzeuge der Fernmeldebautechnik im Kellerausstellungsraum wurde durch eine echte Freileitungslinie erweitert. Hier werden am 1:1 Modell die Bindetechnik bei der Montage von Blankdrahtleitungen gezeigt und erklärt. Über die Freileitungen kann man mit verschiedenen OB Apparaten telefonieren. Dieses Modell soll vor allem für Jugendliche und Kinder den Rundgang im Museum interessanter gestalten, da sie hier selbst aktiv sein können und nicht nur passive Zuschauer. Überführungsendverschlüsse mit der entsprechenden Sicherungstechnik wurden ebenfalls montiert. Am Museumstag 2006 zeigte sich, dass die Ausstellung der Montagetechnik für den Fernmeldebau und die verschiedenen Kabeltypen sowie die Glasfaserkabel grosses Interesse bei einigen Besuchern ausgelöst haben. Bei den Führungen ergaben sich oft interessante Gespräche über Beobachtungen einiger Fernsprechteilnehmer, die sie bei der Montage ihrer Telefoneinrichtungen durch unsere Monteure gemacht haben. Natürlich immer positive oder lustige Erinnerungen!

Ortsbatterietechnik wurde neu plziert

Bei den Führungen hat es sich oft nachteilig erwiesen, dass die OB-Apparate an verschiedenen Wandtafeln montiert waren. Das haben einige Kollegen jetzt geändert. Somit kann man bei einer Führung besser chronologisch vorgehen und benötigt bei einer Führung mit mehreren Personen nicht mehr soviel Platz, um die Ortsbatterietechnik vorzuführen. Das schöne ist, dass alle Klappenschränke funktionstüchtig sind und man sich darüber verbinden lassen kann. Man muss es aber können!

Fernmeldemuseum im Thüringenpark präsent

Vom 26. Oktober bis 4. November 2006 wurde vom Fernmeldemuseum Mühlhausen, e. V. im Thüringenpark in der Landeshauptstadt Erfurt eine extra dafür bereitgestellte Glasvitrine gestaltet. Ausgestellt wurden verschiedene historische Fernsprechapparate und technische Einrichtungen der Fernmeldetechnik. Diese Einrichtungen stammen aus dem museumseigenen Fundus und teilweise aus den uns zur Verfügung stehenden Leihgaben. Eine große Putzaktion war vorher angesagt, denn nur Glanzobjekte sind Anziehungspunkte.

Demnächst auch in der Kreissparkasse Mühlhausen

2007 wollen wir einige Exponate in einer Glasvitrine im Foyer der Kreissparkasse Mühlhausen ausstellen. Entsprechende Vorgespäche wurden bereits geführt. Mit diesen externen Ausstellungen wollen wir unsere Vereinsarbeit öffentlich darstellen und bekannt machen.

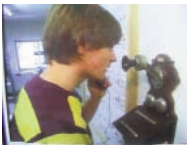
Zum Inhalt dieser Ausgabe :

- | | |
|---------|---|
| Seite 1 | - Vereinsleben 2006. - Was 2006 neu gestaltet wurde. |
| Seite 2 | - Bekannt durch Funk u. Fernsehen. - Tag des offenen Denkmals 2006. - Fernmeldemuseumstag 2006. |
| Seite 3 | - Eine neu gestaltete Webseite. - Ein Buch oder eine Broschüre. |
| Seite 4 | - Eine Fahrt nach Lauenförde. |
| Seite 5 | - Wanderung im Eichsfeld. - Unsere Jubilare im Jahr 2007 - Vorschläge zum Arbeitsplan 2007. |

Redaktion dieser Ausgabe: Gerhard Fiedler



Bekannt durch Funk und Fernsehen



Diesen Werbeslogan dürfen wir als Museum jetzt offiziell verwenden. Bisher gab es schon mehrere Wortbeiträge aus unserem Museum im Rundfunk. So waren Redakteure des MDR auch im Jahre 2006 zweimal im Museum um Kurzreportagen aus unserem Museum zu schalten. Aus Anlass unseres Museumstages am 7. Oktober 2006 besuchte uns ein Aufnahmeteam des MDR Fernsehens. Ein Redakteur, ein Kameramann, ein Tonaufnahmeleiter und ein Beleuchter waren 4 Stunden in unserem Museum, um einen Bericht für das Thüringenjournal zu drehen. Da am gleichem Tag eine erweiterte Vorstandssitzung angesagt war, waren natürlich genügend aktive und passive Darsteller und Akteure als Statisten anwesend, um alle gewünschten Rollen zu besetzen. Einen seriösen Herren in unser Uniform aus der Kaiserzeit als Telefonisten am OB Klappenschrank, zwei entstörende Ämterpfleger im Arbeitskittel, einen Bediener eines Springschreibers aus der Telegrafie, und die gewichtigen Worte unseres Vereinsvorsitzenden Jörg Richter mit laufender Bildunterschrift im Interview mit dem Redakteur. Hier einige Bilder aus dem mdr-Beitrag vom 7. Oktober 2006. Ein Mitschnitt auf CD kann man für einen Selbstkostenbeitrag bei der Redaktion dieser Information erwerben.



Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 10. September 2006 war unser Museum anlässlich des Tages des offenen Denkmals für alle Bürger geöffnet. Die Stadtverwaltung Mühlhausen hatte uns gebeten unsere Türen anlässlich dieses Tages zu öffnen. Leider war das Thema dieses Denkmaltages auf Gartenbau und nicht auf Technik abgestimmt. Die im Vorfeld gelaufene Werbung in der Stadt Mühlhausen war entsprechend thematisiert. Die Besucherzahlen hielten sich an diesem Sonntag in Grenzen. Unsere Erfahrung hieraus lautet, das Öffnungszeiten nur Sinn machen, wenn es auch eine entsprechend gut organisierte Werbung bzw. Information der Bürger im Vorfeld der Veranstaltungen gibt. Trotzdem gab es sehr interessante Gespräche mit den wenigen Besuchern, die es trotzdem erfahren hatten und sehr viel Interesse an unserer Arbeit zeigten.

Ein herzliches Dankeschön

Die Mitglieder des Vorstandes danken allen Vereinsmitgliedern, die sich auch im Jahre 2006 aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben, ganz herzlich !

Fernmeldemuseumstag 2006

Am 7. Oktober 2006 fand unser jährlicher Fernmeldemuseumstag statt. Für diesen Tag haben wir die Informationstätigkeit im Vorfeld der Veranstaltung nicht der Stadt Mühlhausen überlassen, sondern wir haben die Pressearbeit in den Lokalteilen und Bezirksteilen der Zeitungen wieder selbst übernommen. Im Rundfunk des MDR lief ein entsprechender Beitrag und im Heiligenstädter Anzeiger war ebenfalls ein entsprechender Artikel abgedruckt. Plakate und ein extra dafür gefertigter Fleyer halfen, die Einladungen an den Mann bzw. Bürger zu bringen. Der Erfolg blieb nicht aus. Es gab regelrecht einen Massenansturm an diesem Samstag. Wir hatten einige Hundert Besucher, obwohl wir keine Ehrengäste eingeladen hatten und keinen besonderen Empfang gegeben haben. An den sonst in Aussicht gestellten Häppchen oder dem Glas Sekt kann die große Resonanz nicht gelegen haben, denn außer Selbstverpflegung für die Museumsführer zum Ende dieser Veranstaltung gab es nichts, außer die Auffrischung alter Erinnerungen bei der Betrachtung der verschiedenen Exponate. Besonders viele Besucher hatten wir aus entfernteren Gegenden wie Erfurt, Gera, Hessen, Niedersachsen und Sachsen.



Eine neue Webseite

<http://www.fernmeldemuseum-muehlhausen.de>

Seit Anfang des Jahres 2006 haben wir eine neu gestaltete Webseite im Internet. Unsere Besucher werden mit einer beschwingten Musikuntermalung begrüßt und durch verschiedene Themen und Informationen rund um das Fernmeldemuseum geführt. Wer diese Seite noch nicht geöffnet hat, der hat etwas versäumt. Bitte merkt Euch die Adresse und sorgt mit dafür, dass eure Bekannten auch davon erfahren oder bringt entsprechende Links auf eigenen Seiten an. Der Vorstand dankt unserem Vereinsfreund Peter Niegel, der durch die Betreuung dieser Webseite, seit seinem Ruhestand, eine ehrenvolle und dankbare Aufgabe übernommen hat. Wer selbst Beiträge für diese Internetseite liefern möchte, der kann diese über die bekannte Mail Adresse an Peter Niegel senden.

Ein Buch oder eine Broschüre ?

Als wir in Vorbereitung unseres fünfjährigen Jubiläums des Fernmeldemuseum Mühlhausen, e.V. 2005 in der Eingangszone des Ausstellungsraumes eine große Wandtafel mit verschiedenen Geschichtsdaten zur Fernmeldetechnik und zur Geschichte der Burgmühle gestaltet haben, da reifte die Aufgabenstellung zum Studium der lokalen Geschichte des Fernmeldewesens in unserem Territorium. Anfragen von Besuchern nach Literatur zur Heimatgeschichte des Post- und Fernmeldewesens zeigten uns, dass es Interesse für derartige fachbezogene Heimatgeschichte gibt. Wer fühlt sich aber berufen, diese Geschichtsdaten aufzuarbeiten und zusammenzustellen? Es hat keiner "hier" gerufen, aber in Vorbereitung unserer letzten Jahreshauptversammlung haben wir nochmal im Vorstand darüber gesprochen. Unser Vorsitzender Jörg Richter setzte diese Thematik auf die Tagesordnung.



Dieses Buch erzählt über die Entwicklung der Nachrichtentransporte, wann die Post entstand und wie sich die Kommunikationsanlagen im Kreis Unstrut-Hainich, in Eisenach und im Eichsfeldkreis entwickelten.

Fernmeldemuseum Mühlhausen, e.V. Geschichte der Post und Telekommunikation

Fernmeldemuseum Mühlhausen, e. V.

*120 Jahre Telefon
in Mühlhausen*

*110 Jahre in Langensalza
Wann kam das Telefon
ins Eichsfeld ?*



**Zur Geschichte der
Post und Telekommunikation
im Unstrut-Hainich-Kreis
und im Eichsfeld**

Zielstellung war die geschichtliche Entwicklung des Nachrichtenwesens in unserer Heimat vom Beginn an bis in die Gegenwart oder zumindestens bis zum Abschluß der Digitalisierung unseres Kommunikationsnetzes zu erforschen und aufzuschreiben. Es soll ein Buch oder eine Broschüre entstehen, in der die wichtigsten Daten in der Entwicklung festgehalten sind und durch kleine Geschichten von Zeitzeugen ergänzt werden. Der Finanzchef der TNL Dresden, Herr Dr.Frey, war bei dieser Versammlung unser Gast. Er fand diese Idee sehr gut und signalisierte Möglichkeiten, um dieses Vorhaben auch finanziell zu unterstützen. Unser Vorsitzender Herr Richter machte sich ans Werk und erarbeitete Konzepte für die Gliederung dieser Schrift. Er suchte Mitautoren, Zeitzeugen und jemanden, der die Beiträge in einer ansprechenden Form als Buch setzt. Es sollte aber kein Geld kosten! Inzwischen ist der Satz mit 128 Seiten druckfertig. Ob es ein Buch oder eine Broschüre wird, hängt von unseren finanziellen Möglichkeiten ab. Geplant ist die Herausgabe anlässlich des 120 jährigen Jubiläums der ersten Stadtfernsprechanlage der Stadt Mühlhausen. Hier sehen Sie den Entwurf für den Außenumschlag dieses Buches.



Unsere sonstigen Freizeitaktivitäten im Jahr 2006

Rentner müssen in Bewegung gehalten werden, denn wer rastet der rostet. Deshalb waren 2006 wieder zwei Ausflüge, sowie ein Besuch im Stadtarchiv MHL und eine Weihnachtsfeier auf dem Jahresprogramm als Angebot.

Die 1. Tour ging am 10. Juni 2006 nach Lauenförde ins Fernmeldemuseum

Abfahrt 8:00 Uhr an der Burg 1. Unsere Bustour führte 25 Vereinsmitglieder über Heiligenstadt zunächst zur Kloster- und Schloßbesichtigung nach Korvei. Von hier aus 30 Minuten Fußmarsch zur Anlegestelle nach Höxter. Es wurde tatsächlich ein Marsch, der alle Beteiligten ins Schwitzen brachte, da der Ausflugsdampfer sonst ohne uns abgefahren wäre.



Von der Familie Freboldt (auf dem Bild unten von links) wurden wir auf ihrem Privatgrundstück in Lauenförde herzlich empfangen. Sie hatten uns nicht nur zum Besuch ihres Privatmuseums eingeladen, sondern auch zu einer zünftigen Gartenparty am Weserufer. Herzlichen Dank an die Familie Freboldt und an unseren Vereinsfreund Martin Matelicz für die Vorbereitung dieses wunderschönen Tages bei optimalen Wetterbedingungen.





Wanderung im Stadtwald Heiligenstadt



Eine Herbstwanderung am Samstag, den 9. September 2006. Treffpunkt Parkplatz in Heiligenstadt an der Stormschule in der verlängerten Ägidienstrasse unterhalb des Iberges. Die Wanderung verlief auf dem Iberggrandweg, zur Wetterwarte, auf dem Iberg weiter zur Klöppelsklus. Hier wartete eine zünftige Eichsfelder Vespertafel mit Eichsfelder Wurstwaren und frischem Landbrot auf die Wanderer. Vereinsfreund Hans-Georg Metzke hatte seine Familie motiviert, den Transport des Proviantes zu übernehmen. Weiter zur Maienwand und zurück zum Iberghäuschen, um dort an einer Kaffetafel im Freien, unter hohen Bäumen, gegen 16:00 Uhr diesen schönen Wandertag abzuschließen. Übrigens, das Wetter war wie immer, wenn unser Verein wandert, wunderschön.



Danke an die Organisatoren Hans-Georg Metzke und Gerhard Dellemann

Unsere Jubilare im Jahre 2007

| | | |
|----------|---------------|-----------------|
| 50 Jahre | 19. Februar | Michael Preiß |
| | 29. September | Dieter Kaufhold |
| 60 Jahre | 07. Januar | Peter Niegel |
| | 09. März | Franz Mages |
| | 23. August | Horst Beier |

Wir wünschen allen unseren Jubilaren zu Ihrem besonderen Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit !

Aus dem Entwurf des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes für das Jahr 2007 ... zur Diskussion

Vorstandssitzungen:

jeweils im Januar, Mai, September und November,

Ausflugsfahrten mit Angehörigen und Freunden:

1. -Ausflug mit Besuch des Heimatmuseums in Meinhard
2. -Eine Wanderung zu einem noch festzulegenden Ziel
3. -Jahresabschlussfeier

Die Mitglieder entscheiden auf der Jahreshauptversammlung im März 2007 hierüber.

Stammtisch: an jedem letzten Dienstag im Monat

Tage der offenen Tür bzw. Fernmeldemuseumstag:

Am Samstag, den 6. Oktober 2007

Arbeitstreffen zur Pflege und Unterhaltung des Museums:

am 1. Montag im Monat und gemäß den Vorstellungen der Arbeitsgruppen individuell.

Einsatz am Inselsberg:

Freiwillige ehemalige Ämterpfleger werden benötigt, um die hier montierten Anlagen instand zu setzen.

Präsentation der Museumsbrochüre:

Anlässlich 120 Jahre Telefon in Mühlhausen am 1.6.2007 in der Sparkasse MHL, am 1.8.2007 in der Sparkasse Bad Langensalza.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder um weitere Vorschläge für unseren Arbeitsplan. In der im März 2007 stattfindenden Jahreshauptversammlung wollen wir über die Vorschläge reden und uns über die Maßnahmen einigen.

Haben Sie sich schon über die neuen Mitarbeitertarife für Handy, Telefon und Internet ab Januar 2007 informiert? Über die Ruf-Nr.: 08003301000 Beratung kann man Tarifänderungen bei T-online auch telefonisch beauftragen. Kunden-Nr, T-online-Nr, Personal-Nr, OZT-Nr. und E-Mail Adresse sowie Geburtsdatum sollte man parat haben. Manchmal klappt es!

Texte dieser Ausgabe: Gerhard Fiedler
Fotos: Dieter Breda und Gerhard Fiedler